

Chemnitzer Umweltpreis 2023 „Bienen und Garten Projekt“



Projektzeitraum Januar-Oktober 2022

Sprach KITA „Krabbelkäfer“



**Unicampus - Reichenhainer Str. 33a
09126 Chemnitz, Tel.: 0371 50279
Ansprechpartnerinnen
Kerstin Titmann, KITA-Leiterin
Andrea Hertel, Fachkraft Sprache
andrea.hertel@stadt-chemnitz.de**

**Unser Bienen und Garten Projekt wurde das ganze Jahr 2022
gemeinsam von uns Kindern und unseren pädagogischen Fachkräften, natürlich
mit Hilfe unserer Eltern und unserem Elternrat unserer KITA, mit Leben erfüllt.**



Unser Bienen Garten Projekt umfasste verschiedene Bestandteile:

1. Hier besprechen wir zuerst in unserer Kinderteamberatung im Personalraum unserer Erzieherinnen gemeinsam mit unseren KITA-Leiterinnen, was wir alles Tolles im „Bienen-Garten-Projekt“ machen wollen und welche Materialien wir brauchen.



2. Aufhängen des „BeeHome Observer“ mit 25 Kokons der Rostroten Mauerbiene.
Es ermöglichte uns Kindern Mauerbienen beim Schlüpfen, Pollensammeln und beim Bestäuben der Blüten in der Umgebung zu beobachten. Wir konnten (in der unteren Schublade) auch sehen, wie sie Nester für ihre Nachkommen bauen.

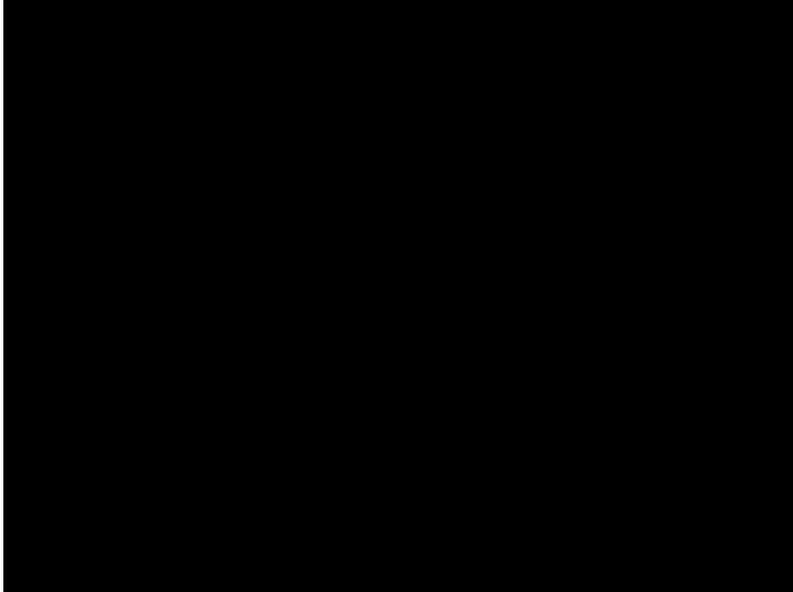


3. Bau unseres neuen KITA "Wildbienenhauses" im Garten beim Frühjahrsputz mit integriertem Insektenhotel für weitere Wildbienen und Insekten

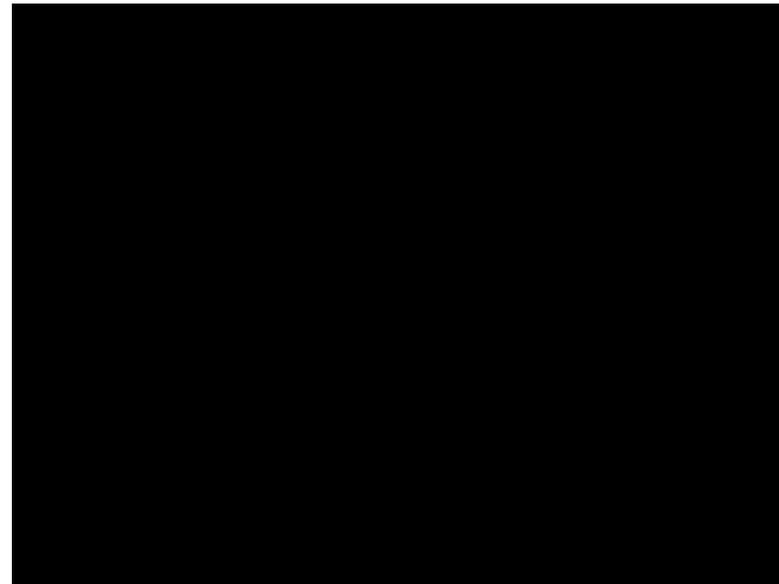
Jede Gruppe erhielt mehrere vorgebohrte Blöcke, die sie gestalten konnten; diese wurden dann zu einem Insektenhotel unter dem Schuppendach zusammengebaut. In Blechdosen steckten wir gekürzte Bambusstäbe und stapelten sie mit in die Fächer.



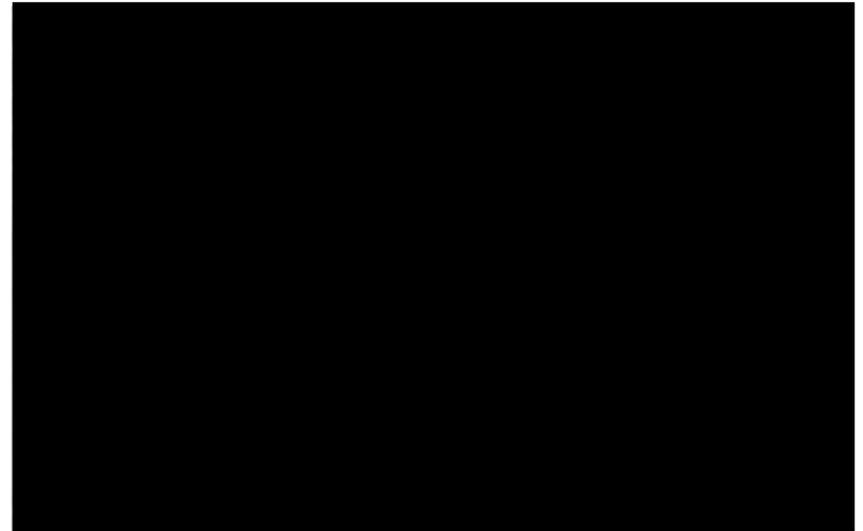
Herr Löbel vom „Happy Job“ auf der Lutherstraße hat begonnen, am Schuppen in unserem Insektenhotel Wildbienen anzusiedeln.



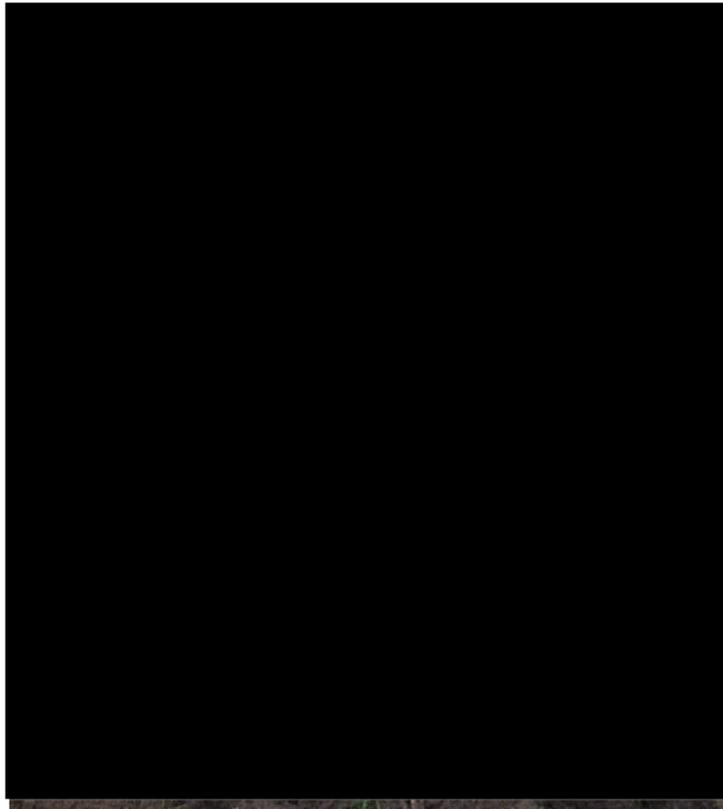
Sehen Sie bitte auch unser Video an, wie unsere Biene n ins Insektenhotel hinein- und herausfliegen.



4. Aussähen von Blühwiesen im großen KITA-Garten für die Bienen ab Mai im Garten.



5. Pflanzen unserer Apfelbäumchen beim Frühjahrsputz im April 2022 mit den Eltern.

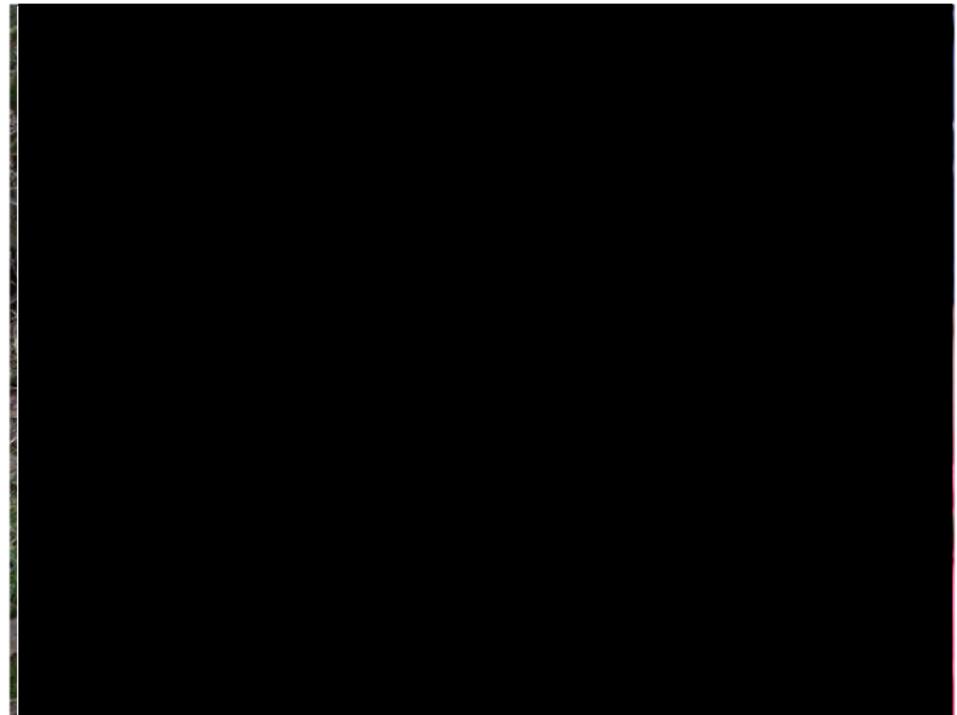
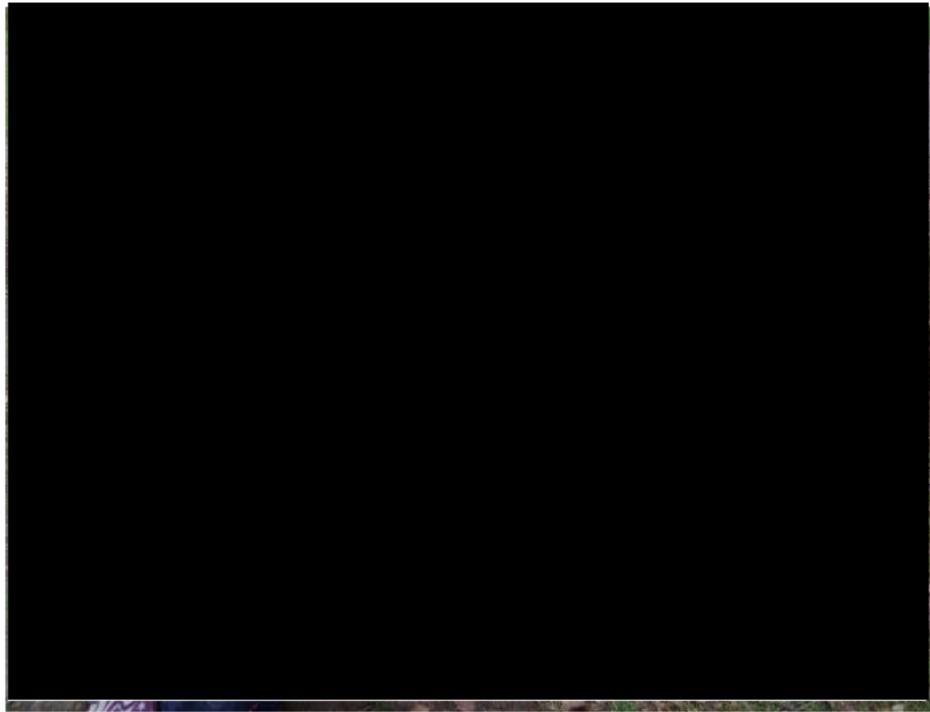


6. Auspflanzen unserer Gemüsepflanzen in den drei Hochbeeten und dem Gewächshaus

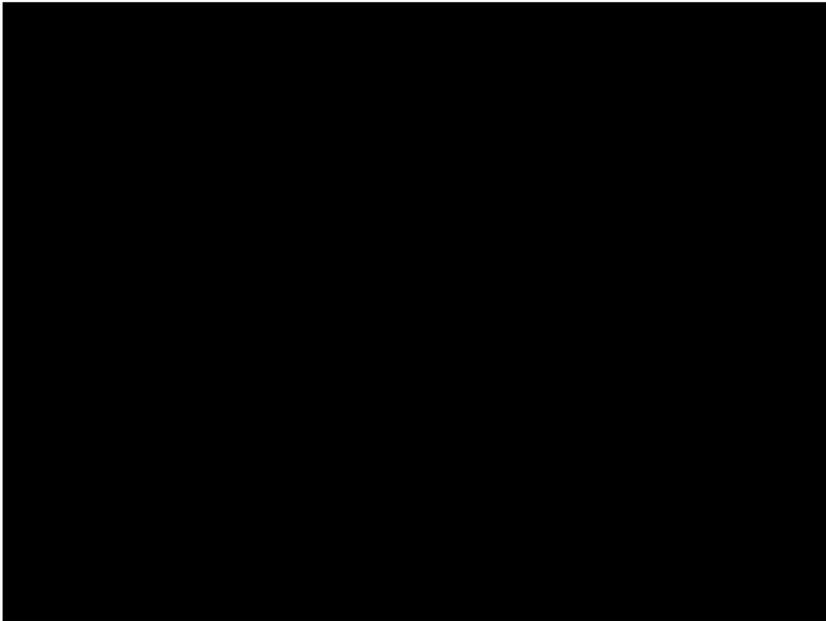
Hier säen und jäten wir regelmäßig unsere Kinder in unsere neue Streu-Wildblumenwiese. Auch gießen wir regelmäßig gemeinsam unsere neuen Apfelbäumchen und später die Wildblumen.



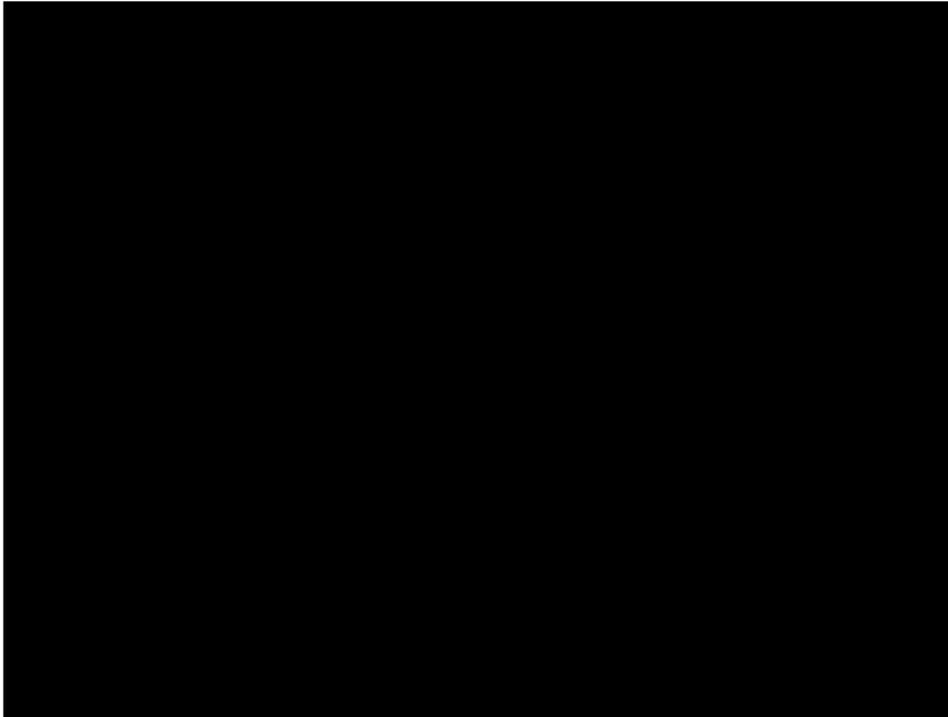
7. Pflege unseres Igelhauses, welches ein Großvater von einer unserer Vorschülerinnen gebaut hat und im Herbst Neubestückung mit Blättern zum Winterschlaf der Igel durch uns Kinder.
(siehe Video)



Im Winter hat Pauline von den Vorschülern aber einen Igel in unserer Benjeshecke entdeckt und da müssen jetzt ganz leise sein, damit er nicht aufwacht, bevor es seine Zeit ist und es wärmer wird.



8. Neupflanzung des Weidentipis für Bienen und Insekten und natürlich zum Verstecken für uns Kinder
Hier wässern noch unsere Weidenruten in unserem Gemüsegarten mit Hochbeeten und wir werden sie gleich mit dem Vati pflanzen.

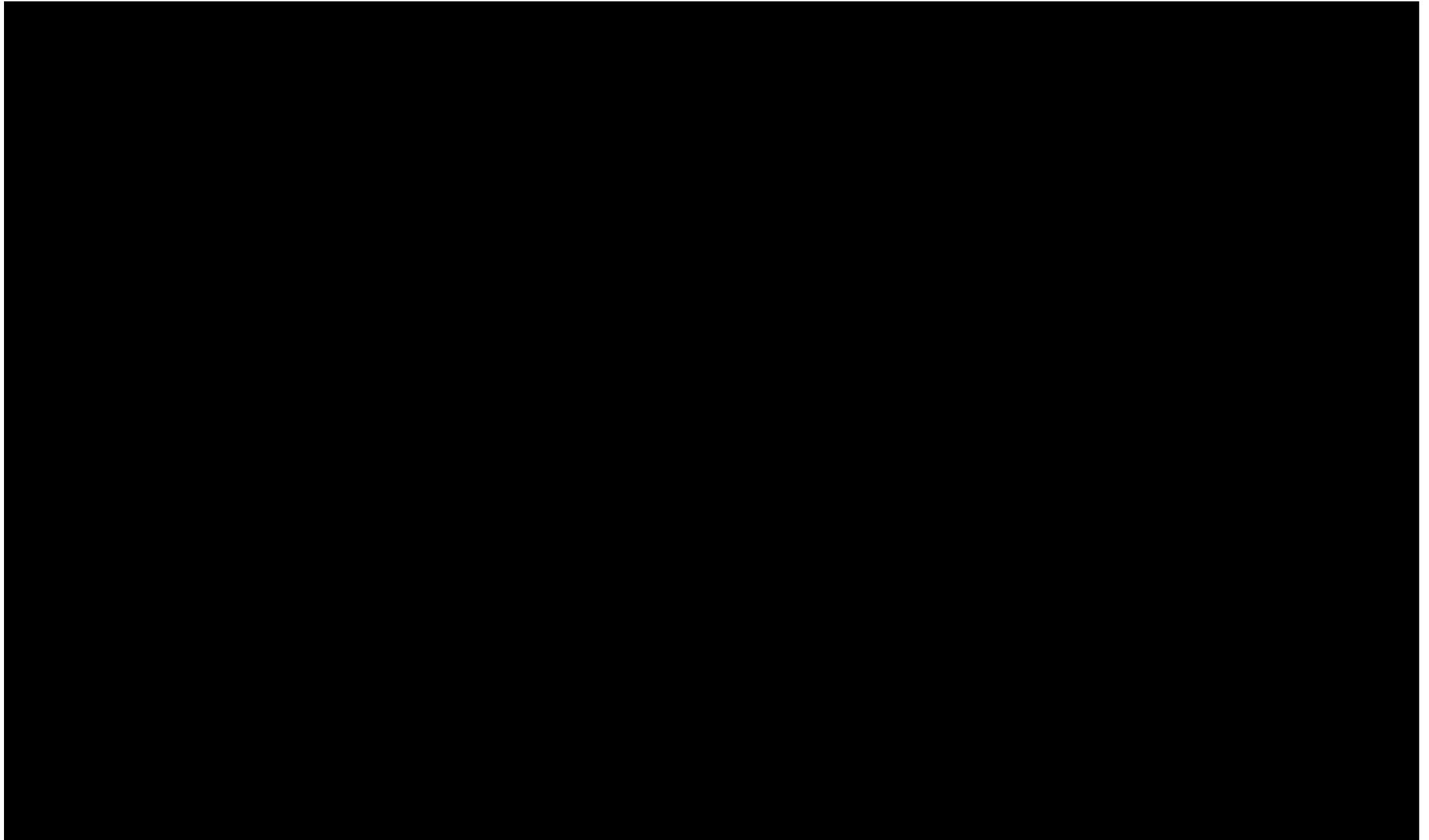


9. Sammeln von Naturmaterialien, Blüten, etc., alles wo Bienen gerne ihren Rüssel reinstecken und Nektar zapfen, die dann pro Gruppe in eine Silikonwabe mit eingegossen werden kann.

Gießen von "Bienenwaben" als Kunstprojekt aus einer Art Silikon durch eine Mama von unseren Vorschülern.



10. Besuch eines Imkers und des Naturkundemuseums DASTietz mit ihren Bienen in der Ausstellung und des Botanischen Gartens, wo wir ganz viel über Spinnen Insekten und Bienen gelernt haben.



11. Wechselnde Ausstellungen in den Treppenhäusern und an den sprechenden Wänden der Garderoben, dem Schaukasten vor der KITA, in den Gruppenzimmern und den Fensterscheiben mit allem Gebasteltem.

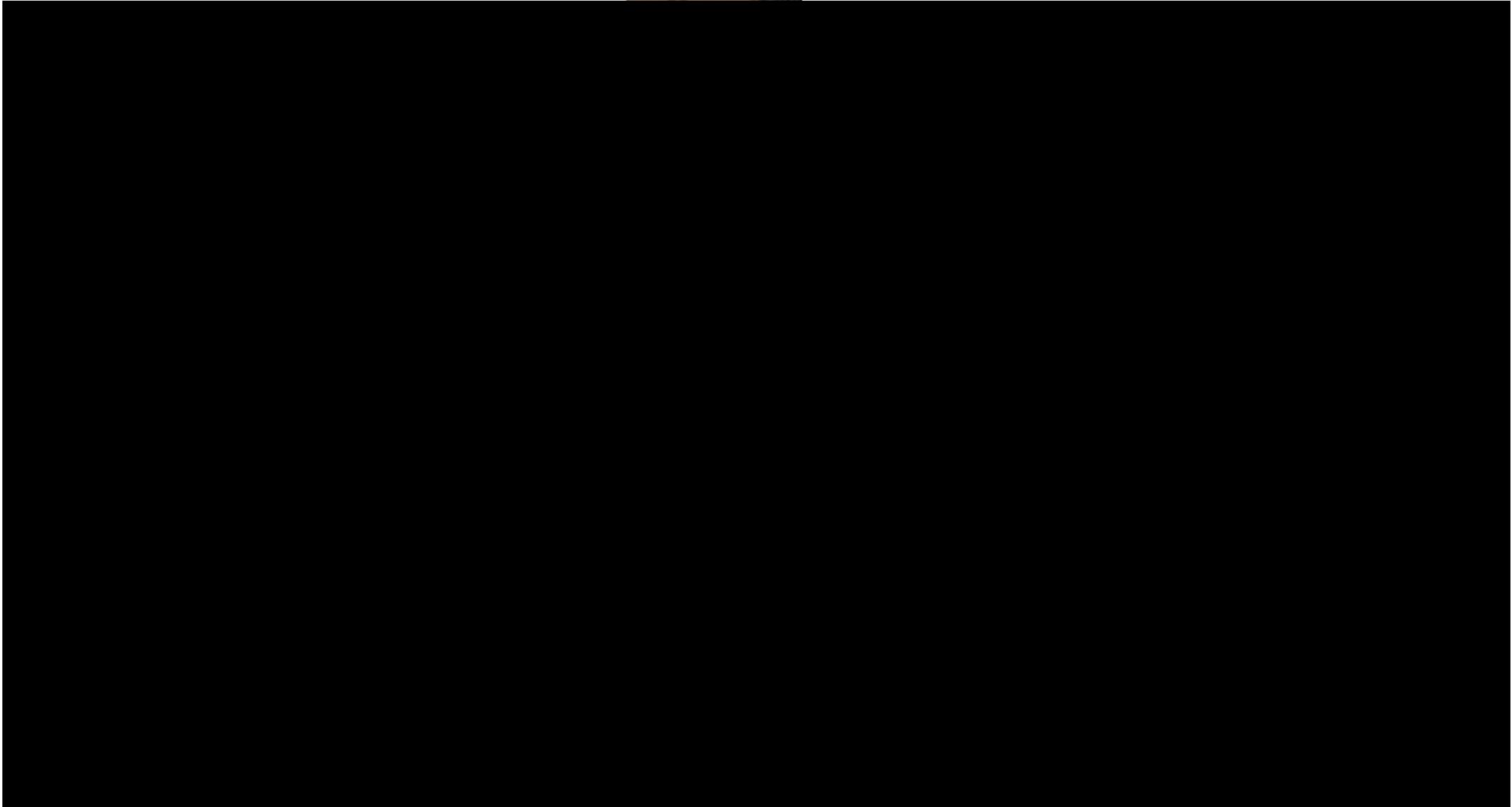




12. Sprachbildung: Wir haben ganz viele Lieder, Gedichte, Klanggeschichten, Tischsprüche mit Kindern rund um das Thema BIENEN und tierischen Freunde gelernt.



13. Wir haben die Themenbox „Bienen und Insekten“ in der Bibliothek DASTietz ausgeliehen und uns ausgiebig mit Büchern, CDs, DVDs und Spielen über Bienen und Insekten informiert.
14. Unsere Vorschüler haben sogar Bienenroboter programmieren gelernt, dass sie Ihre Blumen und Waben mit richtigen Kommandos eingedrückt finden.



15. Eines Morgens sahen wir in unserem Garten einen Fuchs und haben ihn beobachtet.

Natürlich haben wir dann gemeinsam mit unseren Erzieherinnen alles über Füchse wissen wollen und in Büchern und dem Internet recherchiert.



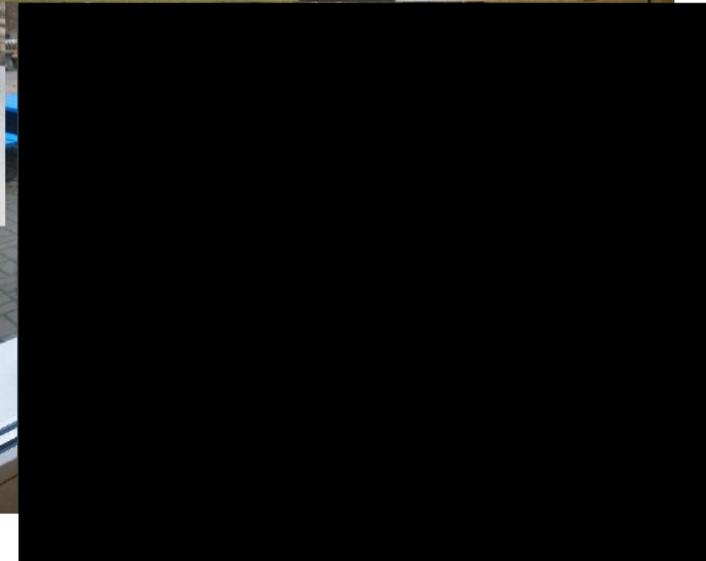
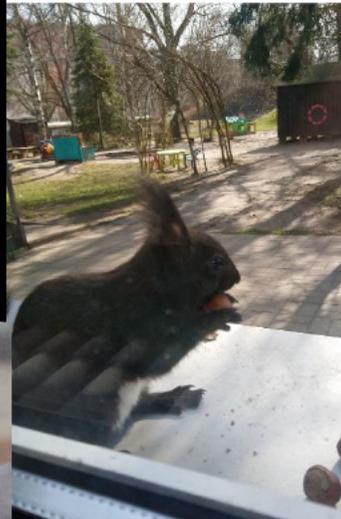
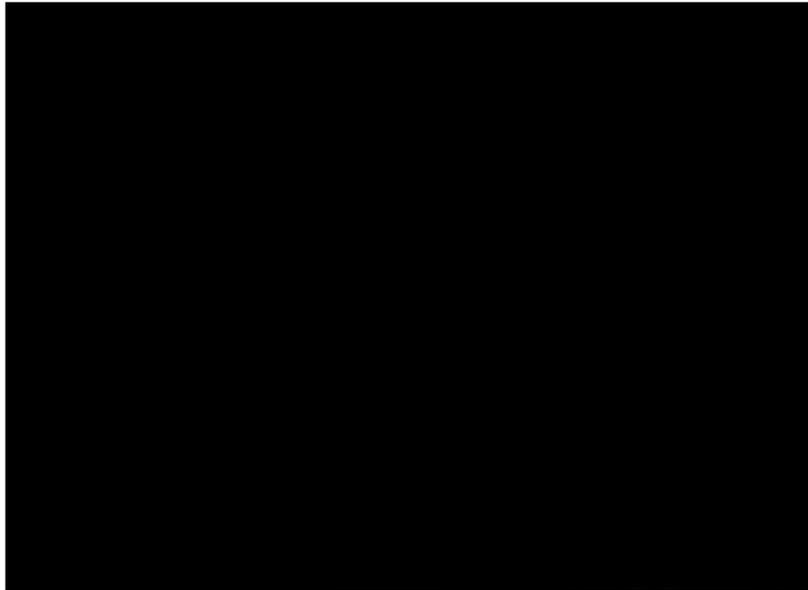
16. Auch sind wir im Sommer in den Garten gegangen und fanden eine Igelmutti mit ihren minikleinen Kindern mitten auf unserer Wiese. Wir sind sofort ganz aufgeregt wieder hoch in die Garderobe gerannt und haben es unseren Erzieherinnen erzählt. Daraufhin haben wir sie in ein rettendes Handtuch gelegt, da ein Igelkind bestimmt von einem anderen Tier verletzt wurde, und auf einem wärmenden Pad. Unsere Erzieherinnen haben sofort die „Igelstation“ in Lugau angerufen, was wir machen sollen.



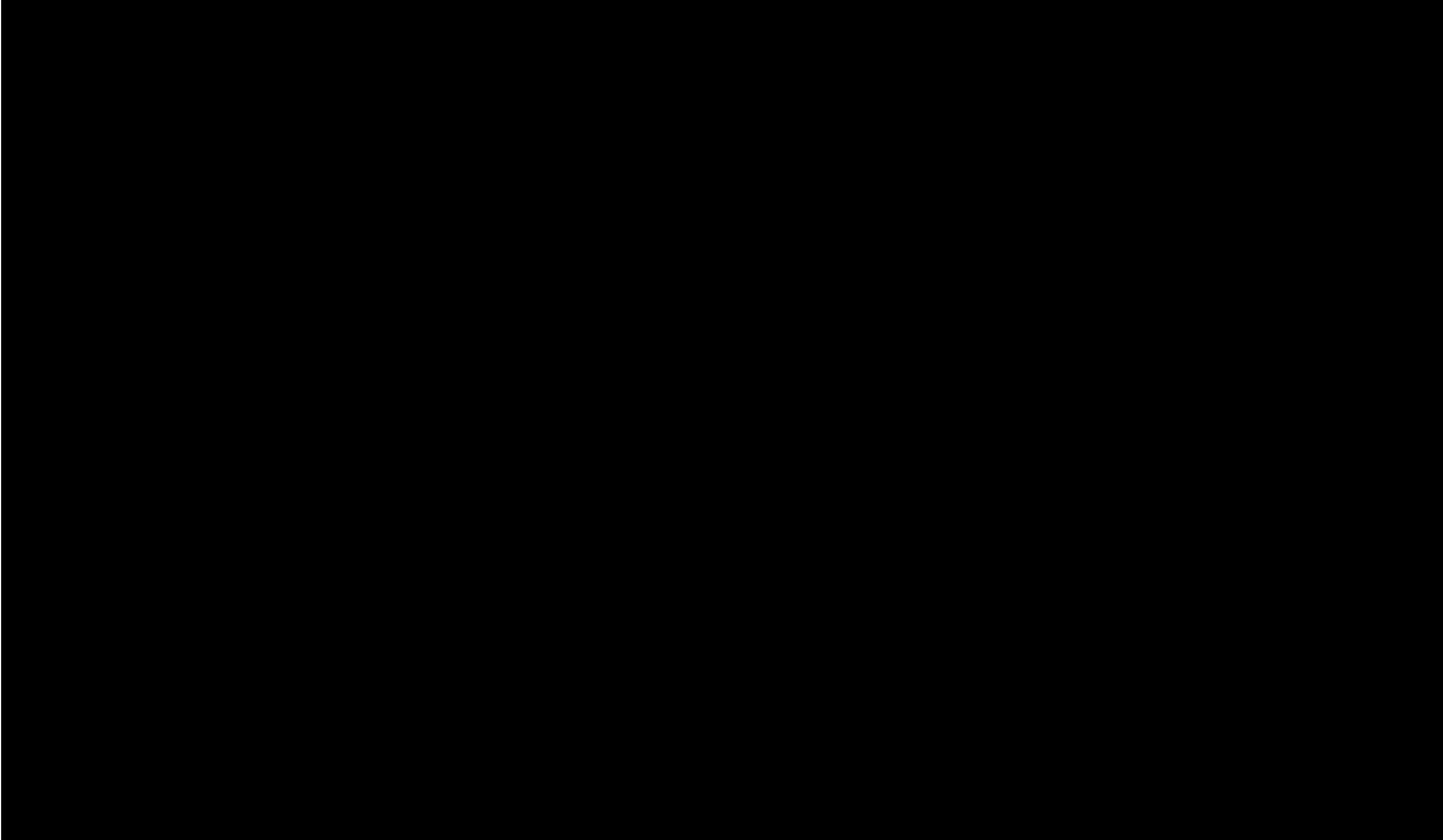
17. Auch haben alle unsere Gruppen ein Vogelhäuschen vor dem Gruppenfenster, wo wir im Winter immer unsere Vögel füttern.



Manchmal kommen natürlich auch unsere Eichhörnchen zum Fressen, die wir dann lange beobachten können. Die Nüsse sind nur leider so teuer geworden. Aber unsere Erzieherinnen bringen Sie immer gerne mit für uns.



18. Übergabe von Gießkanne und Gartengeräten von „Town und Country“ zur Pflege unserer 3 „Streuobstblumenwiese“ durch uns Kinder und Erzieherinnen.



Alles wurde begleitet durch altersgerecht aufbereitete Informationen und Gesprächsrunden zur Nützlichkeit von Bienen sowie zum Umweltschutz durch unsere 20 pädagogischen Fachkräfte in unseren zehn Gruppen für uns Kinder. Wir sind zwischen 2 und 6 Jahren jung. Wir haben auch unsere Eltern, deren Freunde, Bekannten (Imker) und Verwandten oft gebeten uns in all diesen Aktionen eng zu unterstützen. Vor allem unser Elternrat bewilligte uns Kindern viel Geld vom Förderverein, um dies alles zu finanzieren.

Wir bewerben uns hiermit für den diesjährigen Chemnitzer Umweltpreis 2022 und freuen uns von Ihnen zu hören.

Ihre Kinder vom „Krabbelkäfer“ und pädagogischen. Fachkräfte mit Elternrat von der KITA „Krabbelkäfer“

Im Auftrag



Fachkraft für Sprache

